

Editorial

Autor(en): **Pauli, Andrea**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **75 (2018)**

Heft 10: **Wirksam, fein und duftig : Pflanzenwässer**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Gesunder Menschenverstand

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Fragen Sie sich manchmal auch: Wird alles immer schlechter oder besser? Vermutlich liegt die Wahrheit in der Mitte, wir hören und lesen nur mehr als früher vom (vermeintlich) «Schlechten» und gewichten es darum bisweilen wohl stärker. Wobei es klug ist, sich mit den Veränderungen, die unseren Alltag betreffen, auseinanderzusetzen – Stichwort Digitalisierung. Computerbasierte Trainingsprogramme z.B. können eine wertvolle Reha-Unterstützung sein. Ob der Einsatz einer herzigen Roboterrobbe im Umgang mit Dementen sinnvoll ist oder nur den Weg ebnet für immer weniger menschliche Zuwendung, kann man kontrovers diskutieren. Sollte man statt der kostspieligen Anschaffung nicht lieber in die Befähigung der Pflegepersonen investieren, mit Demenzkranken liebevoll umzugehen? Und wie steht es mit der Klimaproblematik? Forscher dringen auf eine schnelle Anpassung an eine wärmere Zukunft – z.B. in Form trockenheitsresistenter Bäume. Ökologen bezweifeln, ob Exoten eine vertretbare Alternative sind, und fürchten irreversible Veränderungen unseres Ökosystems.

Blickwinkel kann man viele einnehmen und sicher ist es gut, den eigenen immer mal wieder neu zu justieren. Wir freuen uns, wenn Sie die Beiträge in den «GN» als Anregung zur kritischen Auseinandersetzung mit Fragen rund um Gesundheit, Umwelt und Lebensweise verstehen.

Zum Beispiel in puncto Abendessen – lieber kalt, warm oder gar auslassen? Auch hier gibt es nicht den einen Ratschlag für alle – letztlich finden Sie selbst am besten heraus, was Ihnen gut tut und Ihre Nachtruhe am wenigsten stört. Stichwort: gesunder Menschenverstand. Zur Nutzung desselben ermuntern wir ausdrücklich.

Geben Sie gut auf sich acht!
Herzlichst, Ihre

A handwritten signature in black ink that reads "Andrea Pauli". The script is fluid and cursive.

Andrea Pauli
a.pauli@verlag-avogel.ch

Gesundheits-Nachrichten
Postfach 63
CH-9053 Teufen
info@verlag-avogel.ch
www.gesundheits-nachrichten.ch